stadtwerke ochtrup®
SICHER. STARK. VERBUNDEN.



stadtwerke ochtrup®
SICHER. STARK. VERBUNDEN.



Stadtwerke Ochtrup-Messkonzepte

Handout zur Auswahl der Messkonzepte

Ausgabe: 01/2024

Auf den folgenden Seiten können Sie Ihr Messkonzept für den Anschluss ihrer Elektroinstallation / Erzeugungsanlage auswählen.

Ist für Ihre Installation keines unserer Messkonzepte zutreffend, wählen Sie bitte das Messkonzept "Flex" und reichen Sie eine einpolige Darstellung Ihrer Gegebenheiten bei uns ein.
Die einpolige Darstellung erhalten Sie bei Ihrem Installateur.

Gesetzliche Änderungen/Anforderungen können dazu führen, dass das ausgewählte Messkonzept nicht zutreffend ist.
Dies kann zu Korrekturmaßnahmen (z.B. Umbau des Messaufbaus) führen, die durch Sie nachträglich umzusetzen sind.

Mit der Auswahl erleichtern Sie uns und Ihnen die Nachvollziehbarkeit ihrer Installation und die von Ihnen gewünschte Abrechnung.

stadtwerke ochtrup®

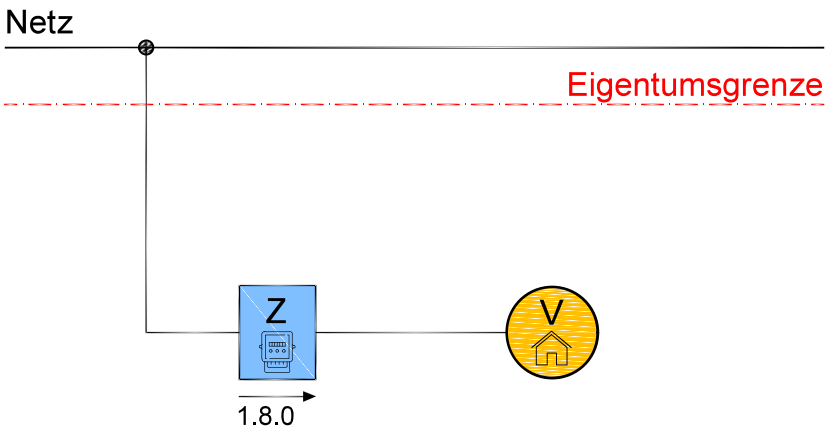
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 1

Bezug MK 1



Z (Nummer)

1.8.0:

V

Energierichtung: Bezug

Z_B 1.8.0

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

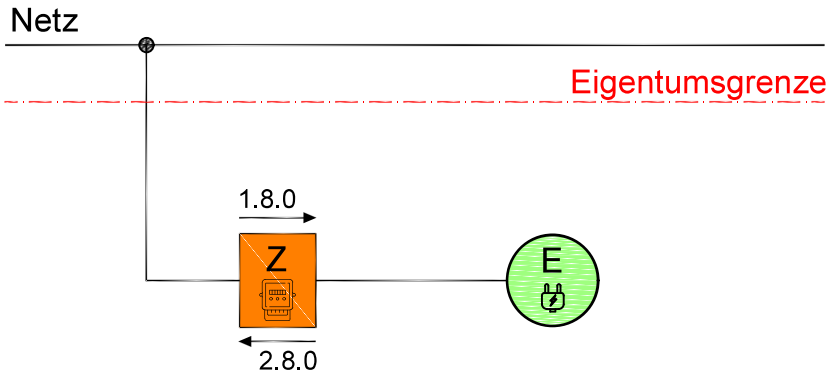
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 2

Volleinspeisung MK2



Z (Nummer)	
1.8.0:	
2.8.0:	

V

Bezug Z_B 1.8.0

E

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: Z_L 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Windkraftanlage
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand
- PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch

Bei EEG-Anlagen ab 30 kWp muss für die Bezugsrichtung ein Liefervertrag bei einem Lieferanten vorliegen. Die Bezugsenergie wird abgerechnet.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

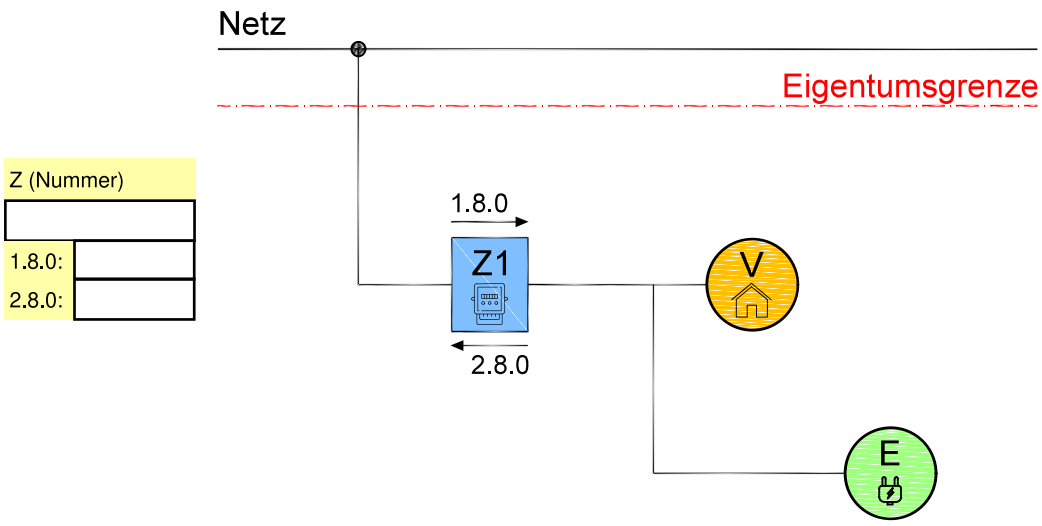
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 3

Überschusseinspeisung MK 3



V

Bezug: $Z1_B$ 1.8.0

E

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: $Z1_L$ 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinstanlage mit pauschalierter Einmalzahlung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

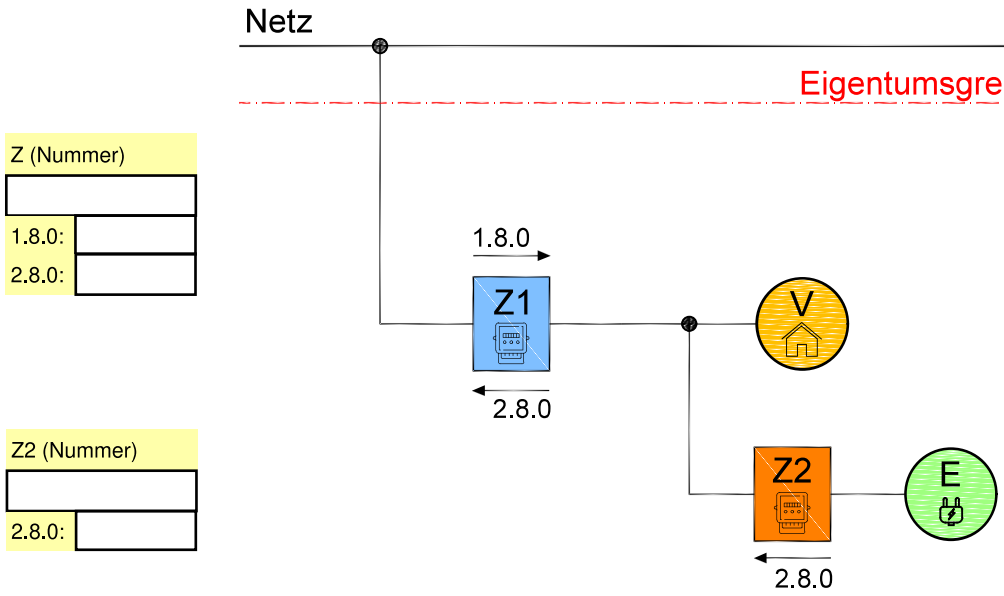
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 4

Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung MK 4



E

Netzeinspeisung: Z 1 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug

Z 1 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:

Ein-Richtungs-Zähler

Zwei-Richtungs-Zähler

Bezug

Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Erzeugungszähler

Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

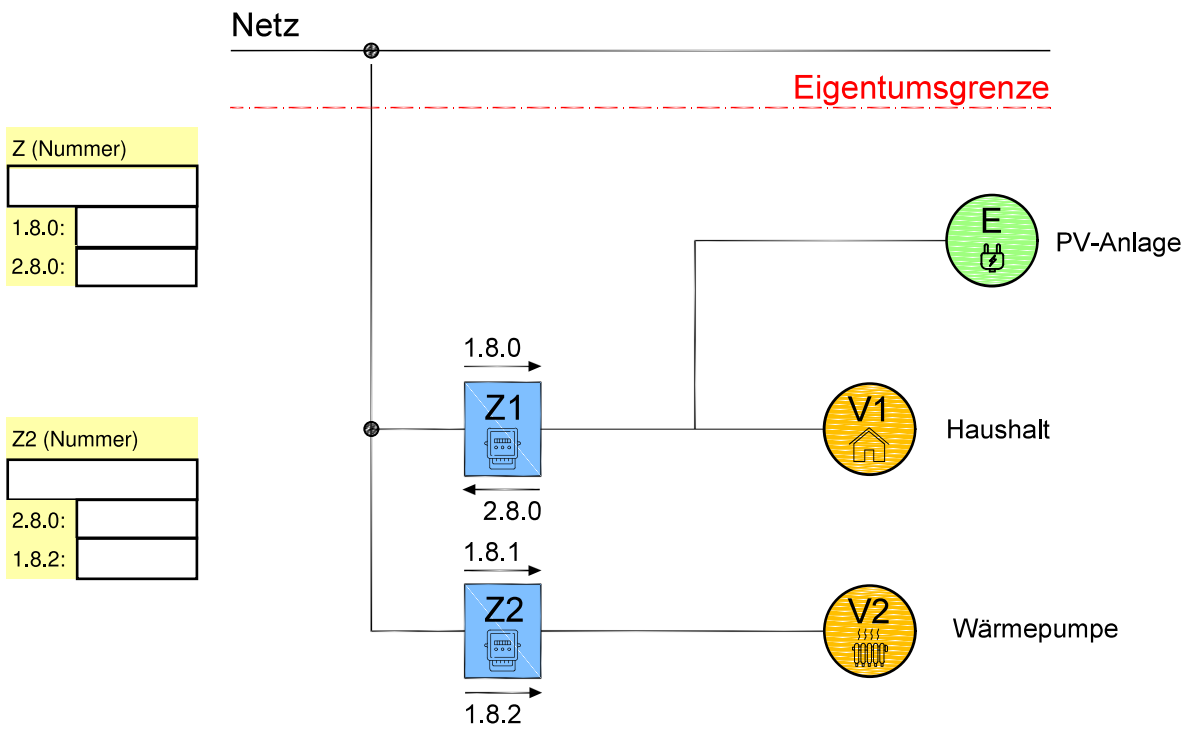
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 5

Wärmepumpe (ohne Eigenverbrauch Wärmepumpe) MK 5



V1

Energierichtung: Bezug

Bezug V1: $Z1_B$ 1.8.0

V2

Energierichtung: Bezug

Bezug V2: $Z2_B$ 1.8.1 NT
1.8.2 HT

E

Energierichtung: Lieferung

Netzeinspeisung: $Z1_L$ 2.8.0

$Z2$ ist als Doppeltarifzähler auszuführen

Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z – Ein-Richtungs-Zähler

Z – Zwei-Richtungs-Zähler

V – Bezug

Z – Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z – Erzeugungszähler

E – Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

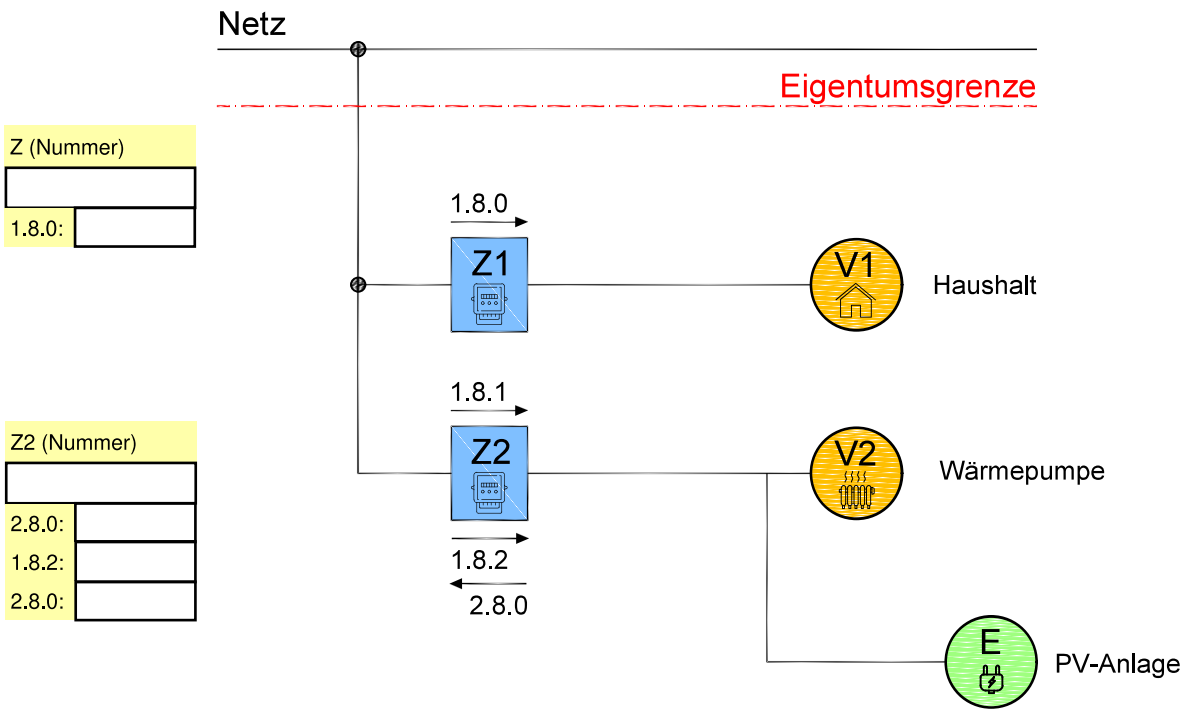
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 6

Wärmepumpe (ohne Eigenverbrauch Haushalt) MK 6



V1

Energierichtung: Bezug

Bezug V1: $Z1_B$ 1.8.0

V2

Energierichtung: Bezug

Bezug V2: $Z2_B$ 1.8.1 NT
1.8.2 HT

E

Energierichtung: Lieferung

Netzeinspeisung: $Z2_L$ 2.8.0

$Z2$ ist als Doppeltarifzähler auszuführen

Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z – Ein-Richtungs-Zähler

Z – Zwei-Richtungs-Zähler

V – Bezug

Z – Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z – Erzeugungszähler

E – Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

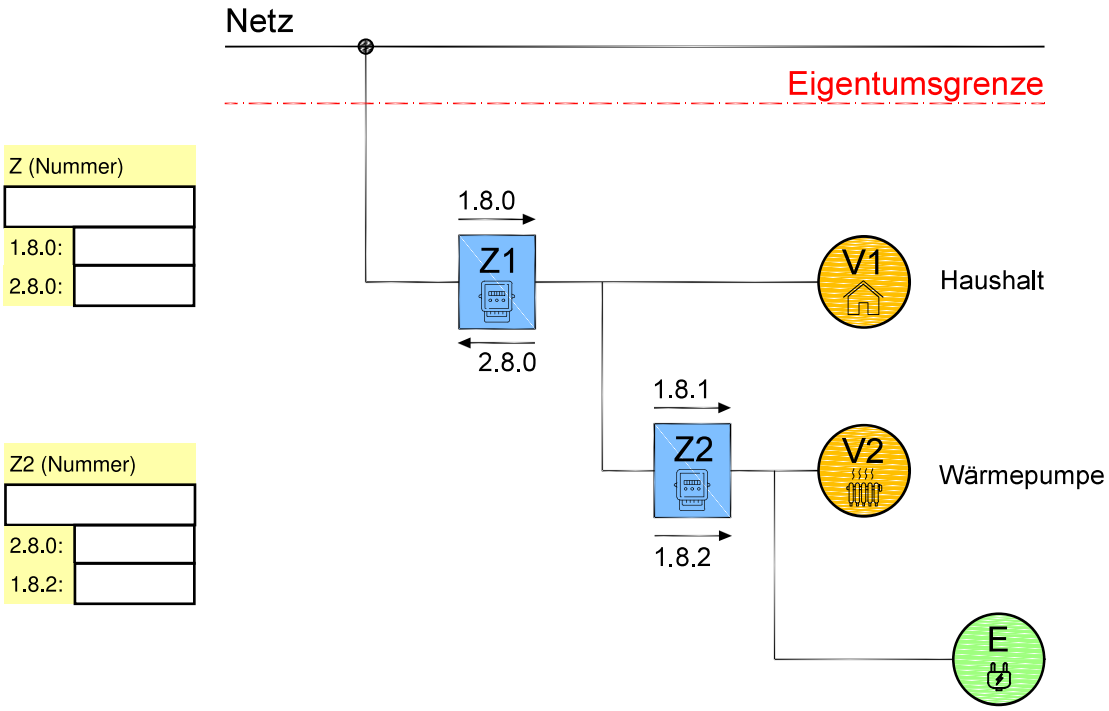
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 7

Haushalt / Wärmepumpe MK 7



V1

Energierichtung: Bezug

Bezug V1: $Z1_B - Z2_B$ (1.8.1 + 1.8.2)

V2

Energierichtung: Bezug

Bezug V2: $Z2_B$ 1.8.1 NT
1.8.2 HT

E

Energierichtung: Lieferung

Netzeinspeisung: $Z1_L$ 2.8.0

$Z2$ ist als Doppeltarifzähler auszuführen

Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z – Ein-Richtungs-Zähler

Z – Zwei-Richtungs-Zähler

V – Bezug

Z – Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z – Erzeugungszähler

E – Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

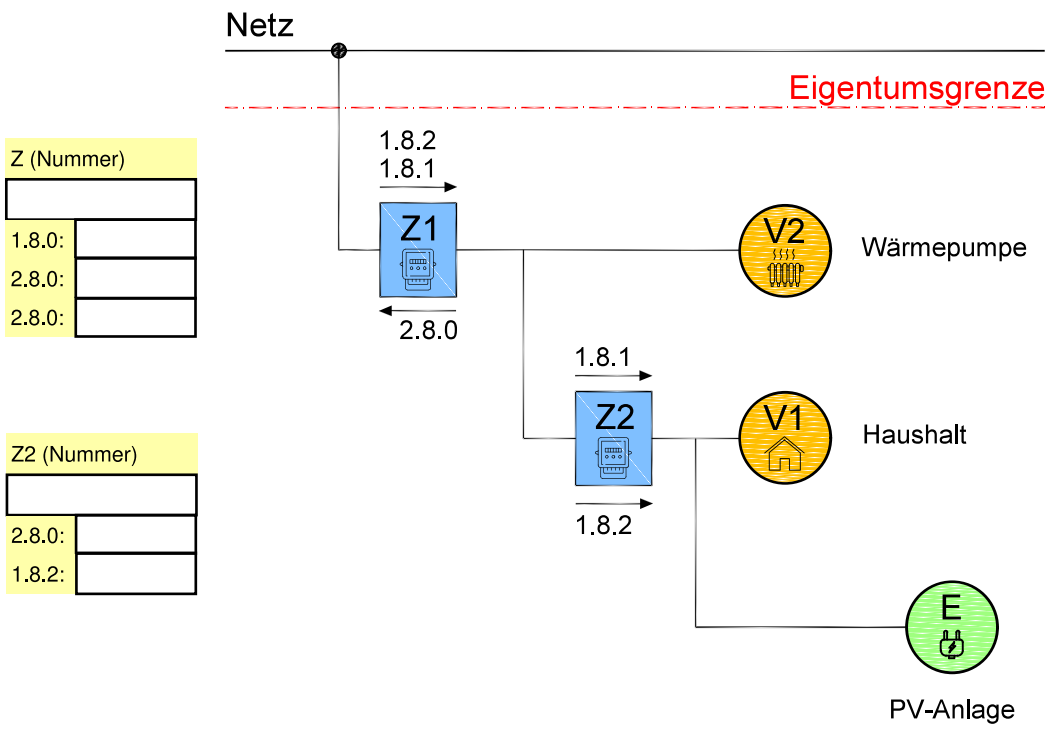
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 8

Haushalt / Wärmepumpe MK 8



Z (Nummer)	
1.8.0:	
2.8.0:	
2.8.0:	

Z2 (Nummer)	
2.8.0:	
1.8.2:	

Es werden ausschließlich Doppeltarifzähler verbaut!

V1

Energierichtung: Bezug

Bezug V1: => $Z2_B$ = 1.8.1 + 1.8.2

V2

Energierichtung: Bezug

Bezug V2: =>
NT = Z1 1.8.1 - Z2 1.8.1
HT = Z1 1.8.2 - Z2 1.8.2

E

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: Z1 2.8.0

Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z – Ein-Richtungs-Zähler
Z – Zwei-Richtungs-Zähler
V – Bezug
Z – Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)
Z – Erzeugungszähler
E – Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

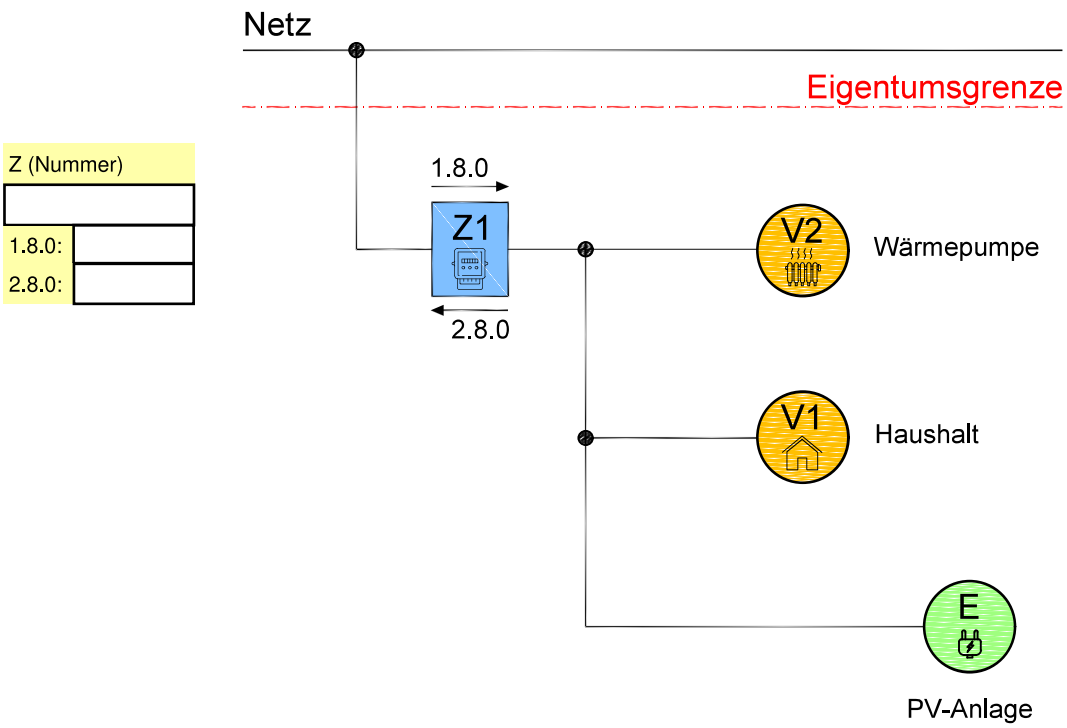
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 9

Haushalt / Wärmepumpe MK 9



V1 + V2

Energierichtung:	Bezug
Bezug V1:	Z1 = 1.8.0

E

Energierichtung:	Lieferung
Lieferung:	Z1 2.8.0

Die Wärmepumpe muss abschaltbar sein (EVU-Kontakt)
Ab 25 kW ist ein Einspeisemanagement zu installieren.

Leistung > 30kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z – Ein-Richtungs-Zähler

Z – Zwei-Richtungs-Zähler

V – Bezug

Z – Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z – Erzeugungszähler

E – Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

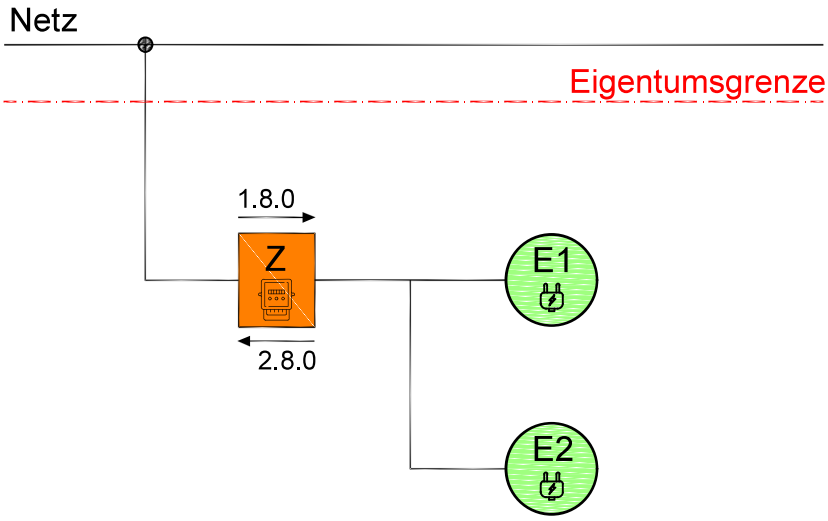
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 10

Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung MK 10



Z (Nummer)	
1.8.0:	
2.8.0:	

V

Bezug Z_B 1.8.0

E

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: Z_L 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Windkraftanlage
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

Vorraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Bei EEG-Anlagen ab 30 kWp muss für die Bezugsrichtung ein Liefervertrag bei einem Lieferanten vorliegen. Die Bezugsenergie wird abgerechnet.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

Strom

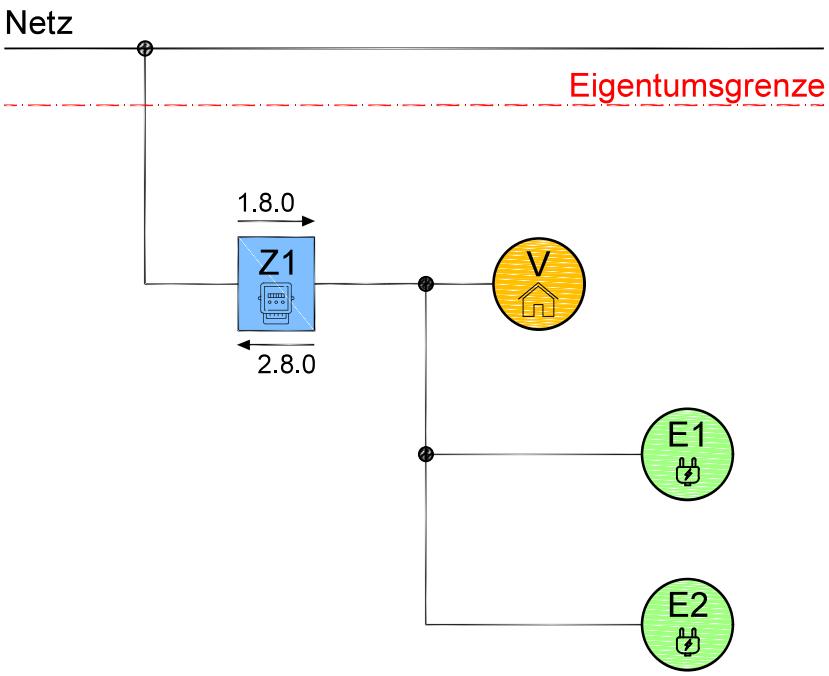
Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 11

Überschusseinspeisung ohne Erzeugungsmessung MK 11

Z (Nummer)	
1.8.0:	
2.8.0:	



V

Bezug: $Z1_B$ 1.8.0

E

Energierichtung: Lieferung

Lieferung: $Z1_L$ 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)

Vorraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Keine Vergütung des Selbstverbrauchs
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:

Ein-Richtungs-Zähler

Zwei-Richtungs-Zähler

Bezug

Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Erzeugungszähler

Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

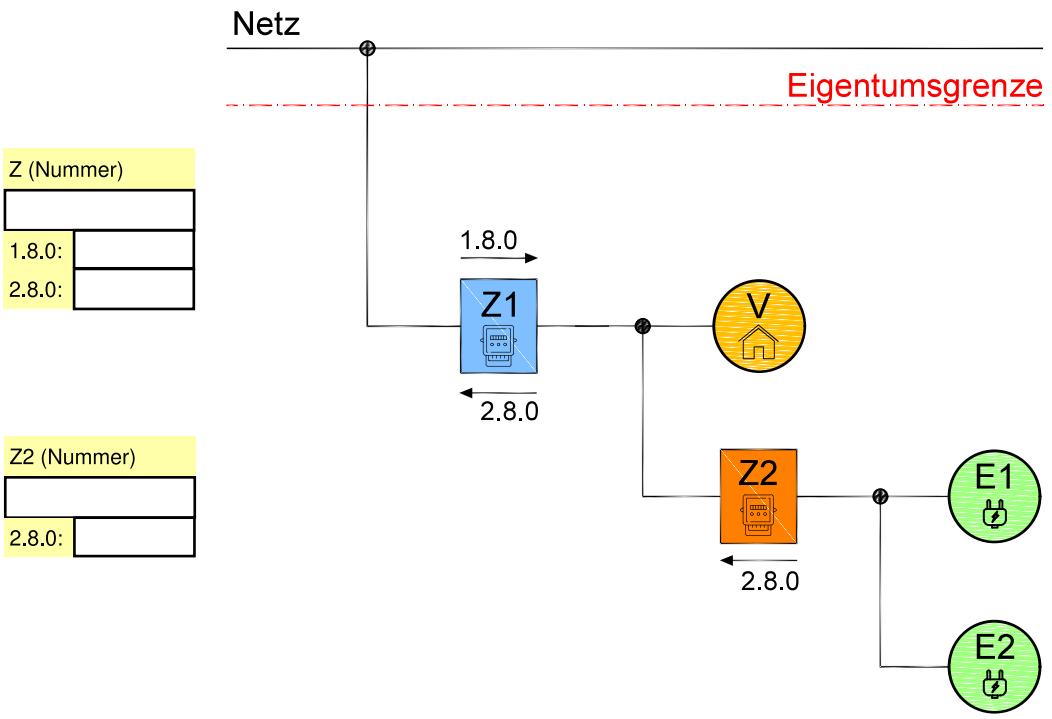
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 12

Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung MK 12



E

Netzeinspeisung: Z 1 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug

Z 1 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)
- Erweiterung einer bestehenden
- PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung

Vorraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

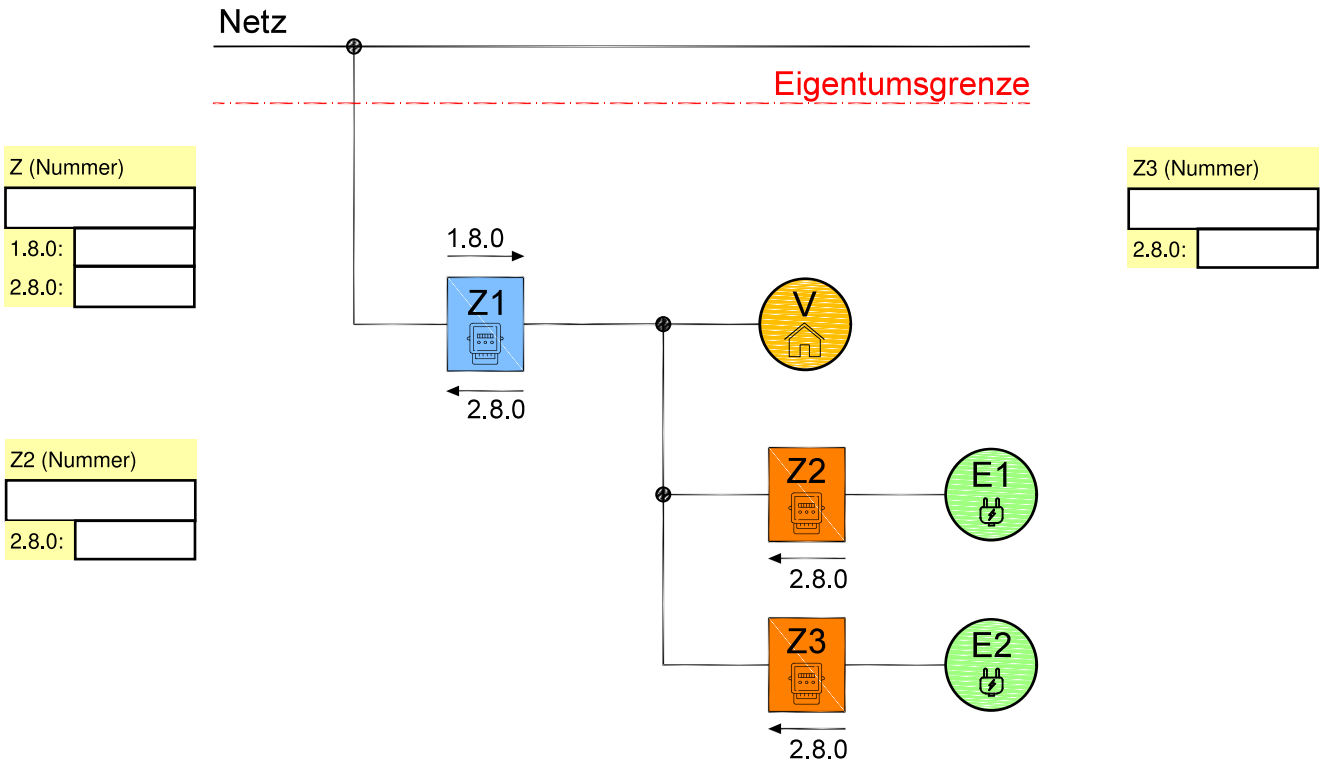
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 13

Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung MK 13



E

Netzeinspeisung: Z 1 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug

Z 1 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- PV-Anlagen (keine Kombination MIM- und Nicht-MIM-Anlagen)
- Erweiterung einer bestehenden
- PV-Anlage mit Selbstverbrauchsvergütung

Vorraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a (Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher) sind wie auf dem Formblatt "Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG" mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

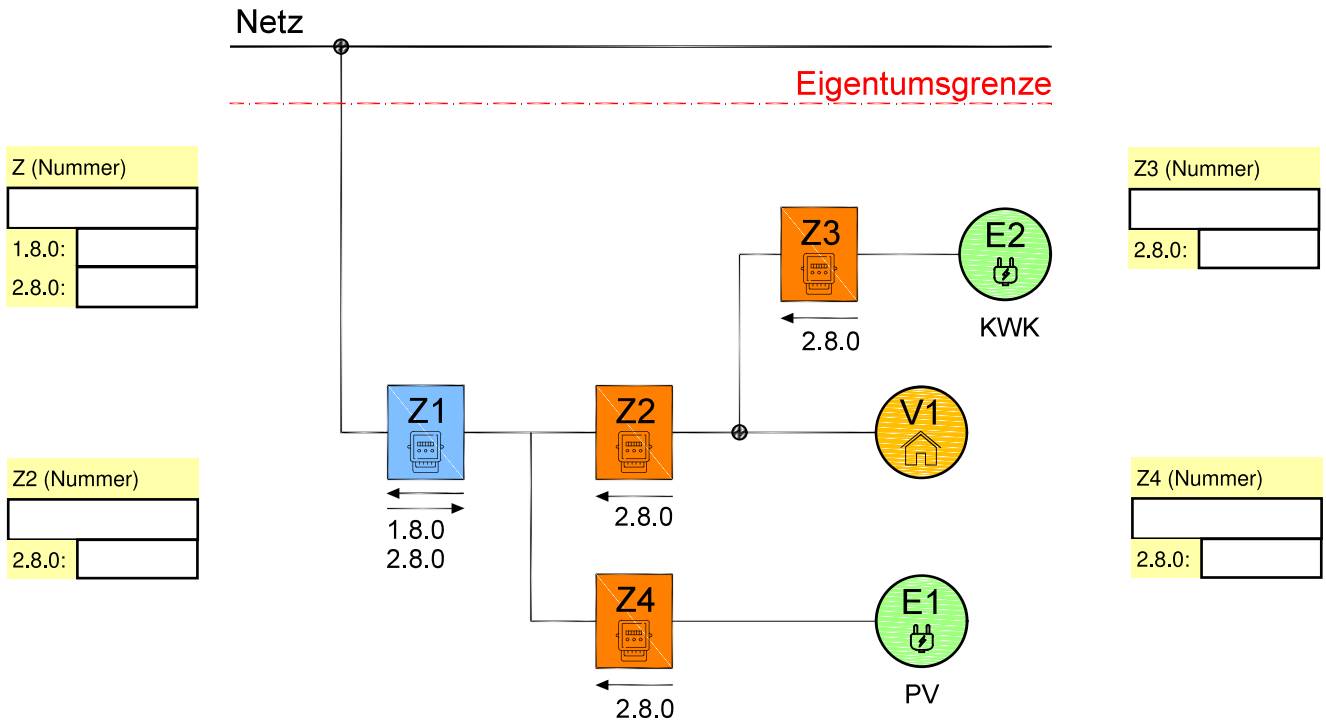
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 14

Eigenverbrauch mit zwei Erzeugungsanlagen MK 14



V

Bezug: $Z1_B$ 1.8.0

E

Energierichtung:	Lieferung
Lieferung E1:	$Z1_L$ 2.8.0 - $Z2_L$ 2.8.0
Lieferung E2:	$Z2_L$ 2.8.0
Gesamterzeugung E2:	$Z3_L$ 2.8.0
Eigenverbrauch E2:	$Z3_L$ 2.8.0 - $Z2_L$ 2.8.0

Bei EEG-Anlagen größer 100 kW werden alle Zähler als RLM-Messung installiert und es ist ein Direktvermarkter erforderlich.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Anwendungsbeispiele:

- Kombination EEG- und KWKG-Anlage
- Kombination EEG- Anlagen mit unterschiedlichen Energieträgern (z.B. Kleinwindanlage und PV-Anlage)
- PV-Anlagen (Kombination MIM- und Nicht MIM-Anlagen)

Anmerkung:
Die Notwendigkeit der Zähler Z_2, Z_3 und Z_4 richtet sich nach den gültigen Abrechnungsvorschriften (z.B. KWKG-Zuschlag).

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z – Ein-Richtungs-Zähler
Z – Zwei-Richtungs-Zähler
V – Bezug
Z – Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)
Z – Erzeugungszähler
E – Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

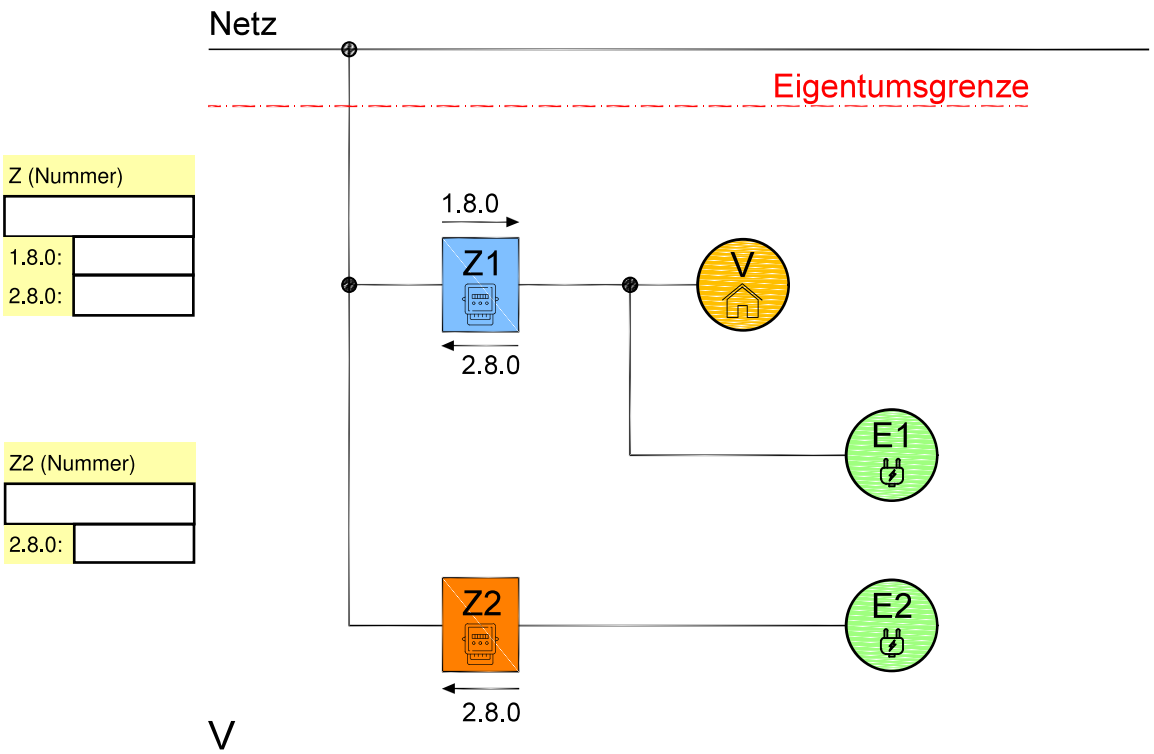
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 15

Überschuss und Volleinspeisung MK 15



V

Netzeinspeisung: Z_1 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug

Z_1 1.8.0

E

Energierichtung: Lieferung

Z_{2_L} 2.8.0

Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWKG-Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWKG-Kleinstanlage mit pauschalierter Einmalzahlung
- EE-Anlage in Überschusseinspeisung und eine in Volleinspeisung

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung

Vorraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Keine Vergütung des Selbstverbrauchs
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

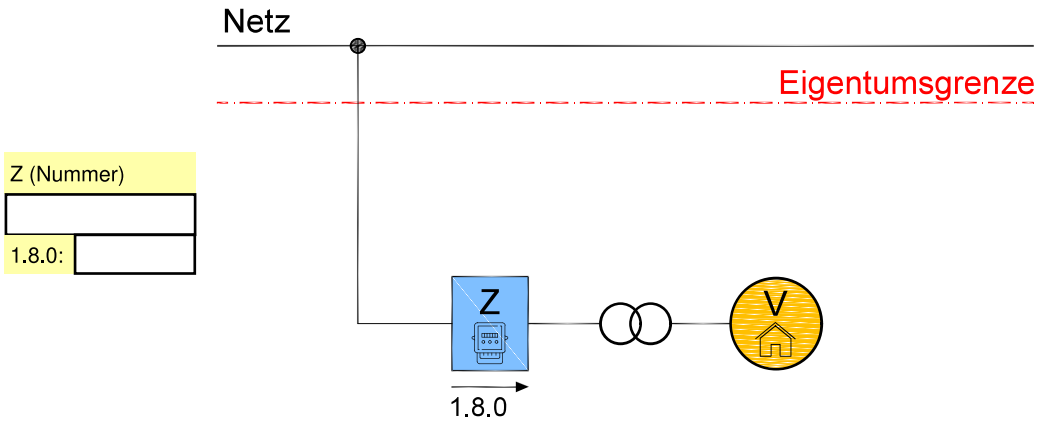
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 16

Bezug NAP - Mittelspannung MK16



V

Energierichtung: Bezug

Z_B 1.8.0

Mittelspannungskunden = RLM Messung

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

- Ein-Richtungs-Zähler
- Zwei-Richtungs-Zähler
- Bezug
- Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)
- Erzeugungszähler
- Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

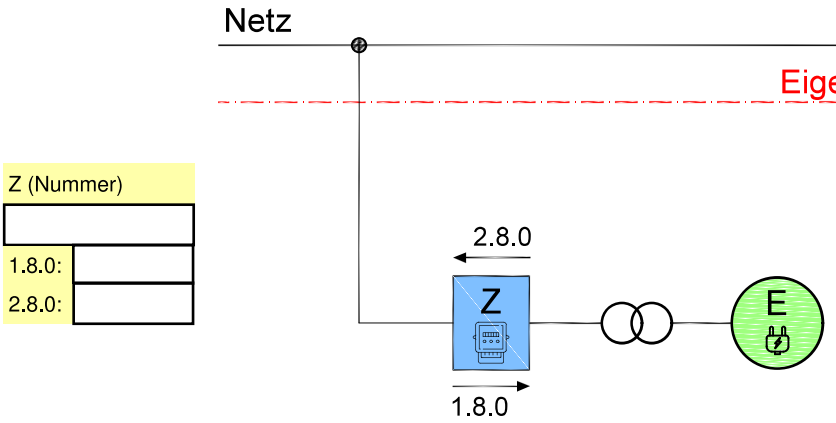
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 17

Volleinspeisung NAP - Mittelspannung MK17



E

Energierichtung: Lieferung

Z_L 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug

Z_B 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- Windkraftanlage
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand
- PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch

Mittelspannungskunden = RLM Messung
Leistung > 100 kW Direktvermarktung / Redispatch

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

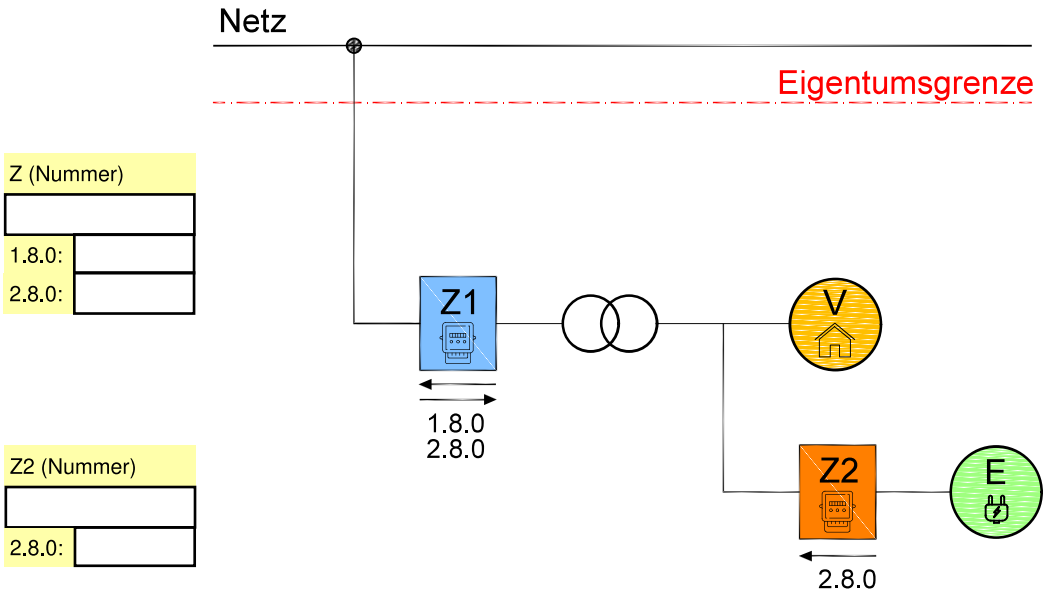
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 18

Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung
NAP Mittelspannung MK 18



E

Lieferung: $Z1_L$ 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug

Netzausspeisung/Verbrauch: $Z1_B$ 1.8.0

Z1 und Z2 müssen einheitlich als RLM-Zähler installiert sein.

Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung
- Anlagen in der Direktvermarktung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

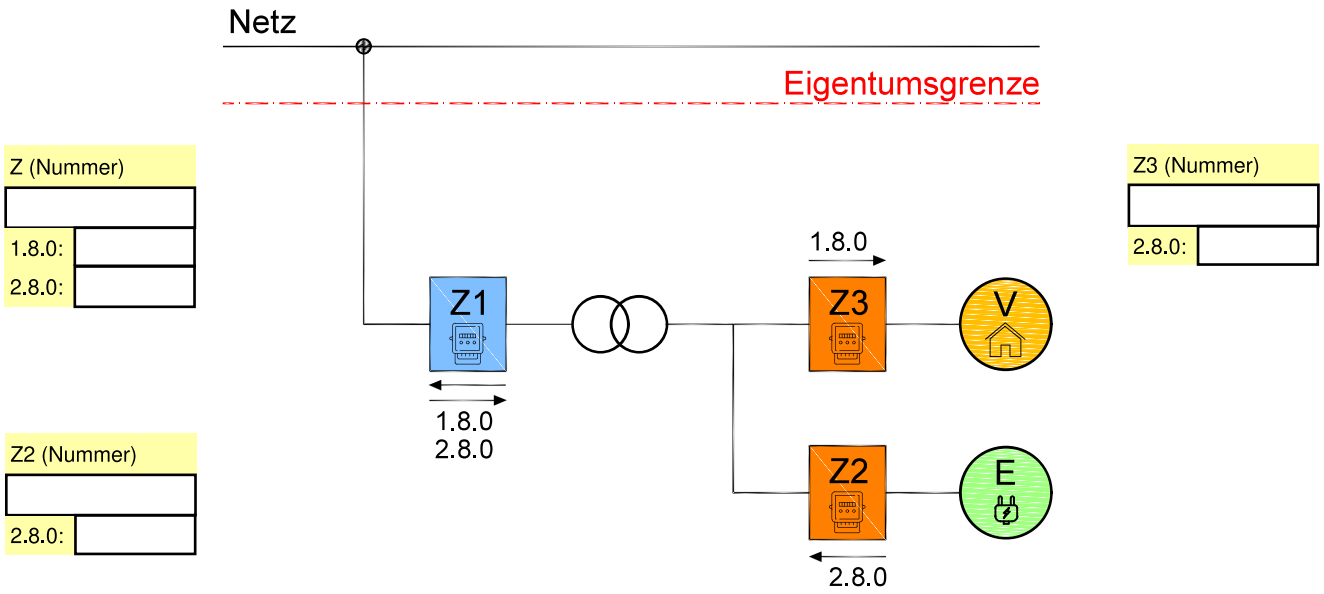
Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 19

Anlage in kaufmänisch-bilanzieller Weitergabe MK19



E

Lieferung: $Z2_L$ 2.8.0

V

Energierichtung: Bezug

Netzausspeisung/Verbrauch: $Z1_B$ 1.8.0

Anwendungsbeispiele:

- KWKG-Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung
- Anlagen in der Direktvermarktung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Legende:

Z Ein-Richtungs-Zähler

Z Zwei-Richtungs-Zähler

V Bezug

Z Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)

Z Erzeugungszähler

E Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)

stadtwerke ochtrup®

Strom

Auswahlblatt zum Messkonzept

einer Erzeugungsanlage
(Förderung gemäß EEG oder KWKG) für den
Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Ochtrup

Stand: 01/2024
Blatt: 20

Messkonzept "Flex"

Messkonzept nicht vorhanden?

Dann übermitteln Sie vor Anlageninstallation ihr Messkonzept zur Prüfung und Freigabe in einpoliger Darstellung.

Alle Verbraucher nach EnWG § 14a
(Wärmepumpe, Wallbox, Klimaanlage und Speicher)
sind wie auf dem Formblatt
"Festlegung zur Durchführung der netzorientierten Steuerung
von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren
Netzanschlüssen nach § 14a EnWG"
mit einer Steuer-/Kommunikationsverbindung zu installieren.

Leistung > 30 kW = Wandlermessung
Verbrauch > 100.000 kWh = RLM Messung
Mittelspannungskunden = RLM Messung

Erzeugung > 25 kW = Einspeisemanagement
Erzeugung > 100 kW = RLM Messung
Erzeugung > 100 kW = Direktvermarktung/Redispatch

Legende:



Ein-Richtungs-Zähler



Zwei-Richtungs-Zähler



Bezug



Zähler für Bezug (und ggf. Einspeisung)



Erzeugungszähler



Erzeugungsanlage

Bitte folgendes Messkonzept umsetzen:

Standort der Anlage: . . . . . .
(Adresse)

Betreiber der Anlage: . . . . . .
(Unterschrift Kunde)